

Antrag B

Eingang: 17.7.20

Empfehlung Antragskommission:

Abstimmung:	JA:	NEIN:	E:	
-------------	-----	-------	----	--

1 **Antrag an die 2. Tagung des 7. Landesparteitages am 19.9.2020**

2 Einreicher*innen: Landesvorstand DIE LINKE. Thüringen

3

4 **Mehr werden. Mehr kämpfen. Mehr erreichen.**

5 Die Thüringer LINKE darf sich nicht auf ihren Erfolgen ausruhen. Die Partei muss ihre
6 Erneuerung, die Werbung von Neumitgliedern und deren Beteiligung an unserer
7 politischen Arbeit weiter voranbringen. Dazu gehört, auch in Zeiten von Corona
8 handlungsfähig zu bleiben, Angebote zu entwickeln und Debatten zu ermöglichen, die
9 politische Bildung zu verbessern und unseren Charakter als vor Ort verankerter
10 „Kümmerer-Partei“ - gerade jetzt - zu wahren.

11 **Die 2. Tagung des 7. Landesparteitages beschließt deshalb:**

- 12 - In der Kommunikation zwischen Landesverband und Gebietsverbänden sowie
13 innerhalb der Gebietsverbände und landesweiten Zusammenschlüsse bauen wir
14 die Möglichkeiten und Befähigungen zur digitalen Kommunikation aus.
15
- 16 - Die neu gewonnenen Kommunikationsmöglichkeiten ergänzen bisherige Formen
17 des Austauschs (wie Präsenzveranstaltungen) auf allen Ebenen.
18
- 19 - Erfolgreiche Onlineformate der Landesgeschäftsstelle in der Öffentlichkeitsarbeit
20 und Mitgliederbetreuung werden ausgebaut und auch im Bereich der politischen
21 Bildung entwickelt. So z.B. Webinare, der schrittweise Aufbau einer
22 Onlinebibliothek und Livestreamveranstaltungen.
23
- 24 - Technische Möglichkeiten wie Livestreamübertragungen sollen auch künftig zur
25 Wahrung der innerparteilichen Transparenz genutzt werden, z.B. bei
26 Vorstandssitzungen unter eingeschränkten Bedingungen (Corona- Regelungen).
27
- 28 - Der Landesvorstand wird beauftragt, die sich aus den jetzigen Einschränkungen
29 ergebende Notwendigkeit von Änderungen seiner Geschäftsordnung zu prüfen.
30
- 31 - Der Bereich der politischen Bildung wird noch stärker mit der Betreuung von
32 Neumitgliedern vernetzt.
33 -
- 34 - Landesgeschäftsstelle und AG Mitglieder wirken auf regelmäßige

- 35 - Neumitgliedertreffen (per Videokonferenz, ggf. physisch) hin.
36
37 - Die Mitgliederbroschüre wird durch LGS und AG Mitglieder in regelmäßigen
38 Abständen aktualisiert und angepasst.
39 - Die AG Personalstruktur wird auf der Grundlage der jetzt vorliegenden
40 Evaluierungsergebnisse beauftragt, weiterhin kontinuierlich zu arbeiten. Zu klären
41 ist, welche Strukturen wir mittelfristig benötigen. Bericht erstattet dazu die 3.
42 Tagung des 7. LPT 2021. Zur Verdichtung der mit der Onlinebefragung 2020
43 geschaffenen Datengrundlage ist eine vergleichbare Abfrage 2022 zu wiederholen.
44
45 - Der Landesvorstand wertet die Ergebnisse aus der Onlinebefragung mit allen
46 Gebietsverbänden aus. Er besucht auf Einladung
47 Gesamtmitgliederversammlungen oder Kreisvorstandssitzungen, um gemeinsam
48 auszuloten, welche Hilfestellung Gebietsverbände konkret benötigen, welche
49 Aufgabenstellungen sich für die einzelnen Gebietsverbände aktuell ergeben und
50 welche Angebote die Landesgeschäftsstelle mit den Gebietsverbänden gemeinsam
51 und zu deren Unterstützung entwickeln kann.
52
53 - Der Landesvorstand entwickelt unter Einbeziehung der „AG Grundsatz“ den
54 Entwurf eines Landtagswahlprogrammes und organisiert dazu die Debatte im
55 Landesverband vor dem Beschluss durch einen Landesparteitag.
56
57 - Die Gebietsverbände gewinnen zeitnah Neumitglieder- und
58 Bildungsverantwortliche, welche künftig direkte Kooperationspartner für die
59 jeweiligen Arbeitsbereiche in der Landesgeschäftsstelle sind.

60

61 **Begründung:**

62 Ziel muss sein, eine optimale Handlungsfähigkeit von Kreisverbänden, Kreisvorständen,
63 Landesvorstand und Landesgeschäftsstelle zu erreichen und unsere bestehenden
64 Arbeitsstrukturen effektiv zu vernetzen. Dies ist Voraussetzung einer landesweiten
65 Kampagnenfähigkeit, welche wir 2021 bei den Land- und Bundestagswahlen erneut
66 zwingend unter Beweis stellen müssen.

67 Die aktuellen Aufgaben des Landesverbandes der Thüringer LINKEN sind vielfältig und
68 bedürfen einer vitalen, selbstbewussten sowie veränderungsbereiten Partei. Sie sind nur
69 fortlaufend und gemeinsam zu lösen. Das erfordert zugleich gezielte Schritte der
70 Parteientwicklung auf unterschiedlichen Ebenen.

71 In hohem Maße wird unsere zukünftige Entwicklung davon abhängen, wie wir es
72 verstehen, künftig Mitglieder zu gewinnen und vor allem zu integrieren sowie auf Dauer
73 an uns zu binden.